

A n t r a g

der Fraktion der CDU

"Lauinger-Affären" endlich ein Ende setzen - Justizminister entlassen

Der Landtag fordert den Ministerpräsidenten auf, den Minister für Migration, Justiz und Verbraucherschutz, Dieter Lauinger, unverzüglich aus seinem Amt zu entlassen.

Begründung:

Die Amtsführung des Ministers für Migration, Justiz und Verbraucherschutz ist im Verantwortungsbereich der Justiz von mangelndem Problembewusstsein, erheblicher Nachlässigkeit sowie der Missachtung parlamentarischer Informationsansprüche geprägt. Insbesondere der dilettantische Umgang mit schwerwiegenden Angelegenheiten, wie zum Beispiel einem gut organisierten Drogenring in der Justizvollzugsanstalt Tonna oder dem Ausbruch eines hochgefährlichen Straftäters aus der Justizvollzugsanstalt Suhl-Goldlauter, zeigen, dass der Minister den Herausforderungen seines Amtes nicht gewachsen ist. Zweifel an der notwendigen Kompetenz für das Amt wurden bereits im vergangenen Jahr eklatant deutlich, als der Minister mutmaßlich aus rein privaten Interessen aktiv auf die Nichteinhaltung der Thüringer Schulordnung hingewirkt und zudem durch Textmanipulationen ihrer Fehlinterpretation Vorschub geleistet hat. Dies beschädigt ein Amt, von dem die Bürgerinnen und Bürger in ganz besonderer Weise Rechtsgehorsam und Rechtsbewusstsein erwarten dürfen. Angesichts des fortgesetzt unangemessenen Umgangs des Ministers mit den Pflichten eines Justizministers ist eine Entlassung unumgänglich. Gemäß Artikel 70 Abs. 4 der Verfassung des Freistaats Thüringen kommt allein dem Ministerpräsidenten die Aufgabe zu, Minister zu entlassen.

Für die Fraktion:

Mohring